

Inhalt:

1. Allgemeine Infos
2. Psychiatrie & Armut
3. Medien
4. Termine & Einladungen

1. Allgemeine Infos

Der nächste Angehörigen-Treff am 13. Juni rückt näher: [s. Homepage VASK Bern](#)

Bitte einladen – das Kennenlernen ist unverbindlich und findet in einem kleinen, intimen Rahmen statt im Sitzungszimmer von Pro Familia, Marktgasse 36 Bern.

Im Juni bereiten sich schon viele Menschen auf die Ferien vor: Was tun unsere Angehörigen? Vielleicht können sie an einem Ferienprogramm [von Procap](#) mitmachen – oder sie gehen an einen Freizeittreff für Psychiatrie-Erfahrene. Wie z. B. den [Freizeittreff der IGS Bern](#)

2. Psychiatrie und Armut

Als Angehörige von psychisch Kranken wissen wir, dass psychische Krankheiten in einer Familie auch finanzielle Herausforderungen darstellen. Dies hängt u.a. von der IV-Rente ab und von den wenig qualifizierten Arbeitsplätzen, die für psychisch Kranke bereitgestellt werden.

Am 24. Juni ist der nationale Tag der Gesundheit und Armut, den die Berner Fachhochschule veranstaltet. Ein Vortrag von Wiebke Twisselmann lässt spannende Diskussionen erwarten. „Lieber reich und gesund, als arm und krank“ ist ein Artikel von ihr [hier zu lesen](#). Mehr über die [Tagung erfahren](#)

Das Thema Armut beschäftigt andere Länder schon länger, da gerade der Zusammenhang zu **Obdachlosigkeit** und psychischen Krankheiten auffällt. So zeigt eine Untersuchung in Zürich, dass 96% der Obdachlosen psychisch krank sind. [Artikel Tagesanzeiger lesen](#)

Psychisch Kranke haben oftmals Schwierigkeiten mit Behörden und Vorgaben, sie bevorzugen es, auf der Strasse zu leben, wie ein Blog aus Österreich belegt. [Artikel lesen](#)

Auch Angehörige sind ratlos, wenn kranke Menschen ihre **Wohnungen verlieren** und dann auch noch in Suchtprobleme geraten. [Stimme einer Mutter lesen](#)

Fachleute haben keine Mittel zum Eingreifen – was in Hamburg der Fall ist, sieht in Bern noch nicht viel anders aus. [Vortrag Dr. Freudenberg lesen](#).

Ergebnisse der bisher größten deutschen Studie aus München zu **Wohnungslosigkeit und psychischer Krankheit** [hier lesen](#)

In Japan werden Psychiatrieplätze gestrichen – vermutlich aufgrund eines ähnlichen Sparpakets wie bei uns. Dort sieht man aber klare Zusammenhänge mit zunehmender Obdachlosigkeit. [Artikel im Asienspiegel lesen](#).



Sozial benachteiligte Gruppen sind besonders gefährdet, psychisch krank zu werden. Zudem haben sie auch **eine kürzere Lebenserwartung**. [Nachzulesen auf den Nachdenkseiten hier..](#)

Pro Mente Austria belegt durch Studien, dass **psychisch Kranke** durch ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren in die **Armutsfalle geraten**. Sie sind nur zu 24% erwerbstätig, arbeiten also weniger lang und oft nur in Kleinstpensen, erhalten schlechter bezahlte Jobs oder arbeiten in Sozialfirmen, Sie haben ein doppelt so hohes Risiko, ihre Stelle zu verlieren, ein 3-faches Scheidungsrisiko, ein 3-faches Risiko sich zu verschulden und sind häufiger in Mietrückstand. 80% fühlen sich isoliert und 40% von ambulant betreuten psychisch Kranken haben ausschliesslich Kontakte mit ebenfalls Kranken. Nachzulesen bei [Pro Mente Austria hier..](#)

Caritas Zürich informiert am **Beispiel einer Mutter**, wie die Armutsfalle bei psychischen Krankheiten zuschlägt. [Nachzulesen auf S. 7-9](#)

Wenn jemand schizophren ist, wird er **von den Ärzten weniger ernst genommen** und körperliche Beschwerden werden weniger rasch behandelt. Schizophrene haben durchschnittlich eine 30 Jahre geringere Lebenserwartung. [Nachzulesen in der Ärztezeitung](#) vom 9.5.2016

Auf der Grundlage der **«Gesamtschweizerischen Strategie zur Armutsbekämpfung»** hat der Bundesrat im Mai 2013 das **«Nationale Programm zur Bekämpfung und Prävention von Armut»** verabschiedet. Dieses setzt stark auf die Förderung von USBI – Unternehmen der sozialen und beruflichen Integration – sprich Sozialfirmen. [Abstracts der Forschungsstelle BSV](#)

Strategie zur Ablösung der prekären Arbeitsverhältnisse [Vortrag Power Points](#)

Die IV selbst sieht die Partner von Bildung, Gesundheitswesen und Arbeitsmarkt als noch **entwicklungsfähig** punkto Integration von psychisch Kranken und Behinderten in den 1. Arbeitsmarkt. [Artikel lesen](#) (letzter Abschnitt)

In der **Stadt Bern** möchte man mit Coaching, Vermittlung, Akquise und Bildung armutsgefährdete Menschen in den 1. Arbeitsmarkt integrieren. [Nachlesen](#)

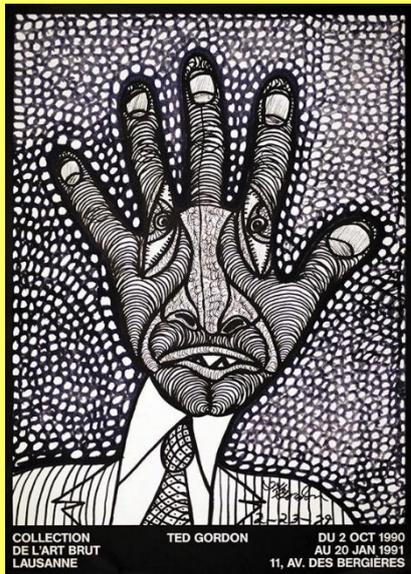
Die **Stadt Aarberg** sorgt sich bereits aktiv um Arbeitsstellen - [lesen](#) und Basel fördert zusammen mit dem SECO eine Nachholbildung für Menschen ohne Grundausbildung. Lesen Sie dazu S. 41 und 42 [zu Nachholbildung](#).

Die **Gesundheitsförderung Schweiz** fördert vermehrt Projekte für psychisch kranke Kinder/Jugend und Alte zusätzlich zu Gesundheit am Arbeitsplatz. [Leitartikel Gesundheitspolitik lesen](#)

3. Medien

Wenn die Psyche streikt – Ratgeber von Thomas Ihde Scholl, Betroffene 32,30 CHF Verlag Pro Mente Sana – [Download Kurzfassung hier](#)

Eine 138-seitige **Facharbeit** zum Thema: „**Die Psychiatrie aus Sicht (ehemaliger) Patientinnen und Patienten** – eine qualitativ-rekonstruktive Studie auf Basis der dokumentarischen Methode“ . [Download ist hier verfügbar](#)



4. Termine und Einladungen

2016	Thema	Ort/ Zeit	Veranstalter	Link
28.5.	Beitrag gestalten für das Radio		Klippklang	Kursangebot
31.5.	Infoveranstaltung Klinik Selhofen	15-16.30	Klinik Selhofen	Anmeldung
31.5.	Denken und Handeln – Wie Grundüberzeugungen beflügeln oder behindern	17-18 Uhr	Klinik SGM Langenthal	Anmeldung
2.6.	Dialog zum Umgang mit Emotionen	19-20.45 h Murtenstr. 21 Raum 302	UPD	Dialog
3.6.	ADHS Elterncoaching 1. Kurstag	19-21.30 h KGH Bremgarten BE	ELPOS	Flyer
	Gleich und anders – Interview mit Jürg Neuenschwander	17-18 h UKW 95,6 MHz	Radio Locomotivo	Homepage
4.6.	ADHS Elterncoaching 2. Kurstag	9.30-16.30 h KGH Bremgarten BE	ELPOS	
6.6.	Infoanlass für psychisch kranke oder belastete Eltern	18-19 h im PZM oder STS	PZM, STS	Infoseite
8.6.	Workshop: Diskussionen auf den Punkt gebracht	16-19 h Le Cap Bern	Selbsthilfe Bern	Für Teilnehmende von SH-Gruppen - Einladung
8.6.	Infoveranstaltung Klinik Wysshölzli	14.30-15.45 h	Klinik Wysshölzli	Infos
10.6.	ADHS Elterncoaching 3. Kurstag	19-21.30 h KGH Bremgarten BE	ELPOS	
9./10.6.	Seelische Gesundheit und Recovery	Areal Inselspital	UPD, ZASP	Homepage
13.6.	Angehörigen-Treff	19-21 h, Bern, Marktgasse 36	VASK Bern	Hinweis
14.6.	Austauschgruppe Angehörige	19.30-21.00 h Burgdorf	Ambulatorium Psychiatrie Emmental	Flyer
18.6.	30 Jahre GEWA Tag der offenen Tür	9-17 h	GEWA, Alpenstr. 58, Zollikofen	Homepage
20.6.	ADHS Elterncoaching 3. Kurstag	19-21.30 h KGH Bremgarten BE	ELPOS	
24.6.	Nationale Tagung zur Gesundheit und Armut	Schanzeneckstr. 1, Bern	BfH Bern	Einladung
24.6.	Fachtagung ambulante Psychiatrie (auch für Betroffene und Angehörige offen)	Bolligenstr. 111, UPD Bern	VAPP und UPD	Fachtagungsflyer
28.6.	Infoveranstaltung Klinik Selhofen	15-16.30	Klinik Selhofen	Infos
28.6.	Neurologische Anfälle – epileptisch oder psychogen?	17-18 Uhr	Klinik SGM Langenthal	Anmeldung
26.8.	Familäre Resilienz und psychische Gesundheit		Uni Zürich	Infos
30.8.	Die Rolle der Angehörigen in der psychiatrischen Behandlung	17-18 Uhr	Klinik SGM Langenthal	